



# Verkehrskongress IHK NRW

## Bundesverkehrswegeplan 2015 – Ein Gewinn für NRW?

8. Juni 2015 | Düsseldorf



IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern  
in Nordrhein-Westfalen

## Einladung



### Veranstaltungsort

NRW-Forum Kultur und Wirtschaft  
Ehrenhof 2 | 40479 Düsseldorf

- P<sub>1</sub>** Tonhallenufer gegenüber NRW-Forum  
Tonhalle | Robert-Lehr-Ufer 1
- P<sub>2</sub>** Parkhaus Ratinger Tor | Ratinger Straße 50

#### Bahn

- U<sub>1</sub>** Haltestelle Tonhalle | Ehrenhof: U70, U74, U75, U76, U77
- U<sub>2</sub>** Haltestelle Nordstraße: U78, U79

### Ansprechpartner

Joachim Brendel | Telefon: 0251 707-309

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.  
Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.  
Die Veranstaltung ist medienöffentlich.

### Anmeldung bis 29. Mai 2015

per Telefax: 0251 707-383 oder  
per E-Mail: [huv@ihk-nordwestfalen.de](mailto:huv@ihk-nordwestfalen.de)

Verkehrskongress IHK NRW am 8. Juni 2015, 11.00 bis 15.00 Uhr,  
NRW-Forum Kultur und Wirtschaft, Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf.

Name/Vorname

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Firma/Institution

Ich melde neben mir folgende weitere Person an:

Straße

Name/Vorname

PLZ/Ort

Firma/Institution

Telefon

Datum Unterschrift/Stempel

# Verkehrskongress IHK NRW

## Wie lässt sich das Infrastrukturdilemma lösen?



Die Arbeiten zur Aufstellung des neuen Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2015 laufen auf Hochtouren. Der neue BVWP legt den Bedarf für die Verkehrsinfrastruktur für die kommenden 10 bis 15 Jahre fest und bietet damit eine große Chance für die Sicherung und Optimierung der Verkehrsinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen.

Die zentralen Fragen werden sein: Wird NRW im BVWP 2015 angemessen berücksichtigt? Und falls ja: Wie kann sichergestellt werden, dass für die Umsetzung der Projekte ausreichende Planungs- und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen?

Der intensive Wettbewerb um die knappen Infrastrukturmittel des Bundes erfordert ein enges Bündnis aller Partner in NRW. Wir laden Sie ein, mit Experten aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft über mögliche Strategien zur stärkeren Berücksichtigung der Interessen NRW im BVWP 2015 zu diskutieren, damit die Logistikkreisläufe Nr. 1 in Deutschland nicht Gefahr läuft, einen ihrer zentralen Wettbewerbsvorteile aus der Hand zu geben.

## Programm

8. Juni 2015 | Düsseldorf

### 11.00 Begrüßung

Ralf Kersting | Präsident der IHK NRW

### 11.15 Statement aus Sicht des Bundes

#### **Bundesverkehrswegeplan 2015: Alter Wein in neuen Schläuchen – oder mehr?**

Enak Ferlemann | Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

### 11.30 Statement aus Sicht des Landes

#### **Was erwartet die NRW-Landesregierung vom neuen Bundesverkehrswegeplan?**

Michael Groschek | Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

### 11.45 Nachgefragt

#### **Bundesverkehrswegeplan 2015 – Ein Gewinn für NRW?**

Enak Ferlemann  
Michael Groschek  
Ralf Kersting

### 12.15 Fachvortrag

#### **Verkehrsmengen und Fahrleistungen 2030: Wie entwickelt sich der Verkehr auf den bedeutenden Verkehrsachsen in NRW?**

Harald Herrmann | Direktor und Professor, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

### 12.45 Mittagspause

### 13.45 Podiumsdiskussion

#### **Hand in Hand statt Kopf an Kopf – Wieviel Gemeinsamkeit ist in der NRW-Verkehrspolitik möglich?**

Jochen Ott | Verkehrspolitischer Sprecher, SPD-Fraktion im Landtag NRW  
Klaus Vossemer | Verkehrspolitischer Sprecher, CDU-Fraktion im Landtag NRW  
Joachim Brendel | Federführer Verkehr, IHK NRW

### 14.15 Podiumsdiskussion

#### **Standortnachteil NRW? – Wie lange kann die NRW-Wirtschaft ihre Mobilitätsbeschränkungen noch verkraften?**

Birgit Heitzer | Leiterin Konzernlogistik, REWE Zentral Finanz eG  
Matthias Löhr | Geschäftsführender Gesellschafter, LB GmbH  
Klaus-Dieter Wolf | Geschäftsführer, Robert Josef Wolf GmbH & Co. KG  
Hartwig Durt | 1. Bevollmächtigter, IG Metall Siegen

### 14.45 Fazit

### 15.00 Get-together | Kuchenbuffet

Moderation der Veranstaltung: Tom Hegemann | WDR

